

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Stars and Rain – Beispiel für eine sich entwickelnde Zivilgesellschaft in der VR China?

Bachelor-Arbeit

Studiengang „Asienwissenschaften“

WS 07/08

1. Betreuer: Herr Dlugosch
2. Betreuerin: Frau Xu-Heinrich

Simone Beindorf

Gartenstraße 59

53229 Bonn

Tel.: 0228-3600891

E-Mail: simone_be@gmx.de

Bonn, 27.03.2008

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen.
Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast
jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Zivilgesellschaft	4
2.1 Definitionen, Konzepte und Funktionen von Zivilgesellschaft	4
2.2 Ist eine gleiche Definition von „Zivilgesellschaft“ für Europa und China möglich?	6
3. Partizipation durch NGOs	7
3.1 Allgemeines	7
3.2 Rolle und Funktionen von NGOs	8
3.3 NGOs in China	9
4. Die Arbeit von Stars and Rain	11
4.1 Was ist Autismus?	11
4.2 Geschichte und Hintergrund der Organisation	13
4.3 Probleme bei der Registrierung als NGO	14
4.4 Die Grundsätze und Ideen	15
4.5 Das ABA-Verfahren	16
4.6 Die Schulungen	17
4.7 Förderung durch externe Träger am Beispiel von Misereor Aachen	19
4.8 Stars and Rain als Vorbild für die Bildung weiterer Institutionen	20
5. Fazit: Dient Stars and Rain als Beispiel für eine sich entwickelnde Zivilgesellschaft in der VR China?	21
6. Literaturverzeichnis	23

1. Einleitung

Ziel meiner Arbeit ist, die Organisation Stars and Rain vorzustellen und eine Beurteilung darüber vorzunehmen, ob diese Nichtregierungsorganisation als Beispiel für eine sich entwickelnde Zivilgesellschaft in China dienen kann oder nicht. In dieser Arbeit werde ich den geläufigen englischen Begriff „Non-governmental-organization“ (NGO) verwenden.

Nachdem ich das Thema meiner Bachelor-Arbeit erfahren hatte („Stars and Rain – Beispiel für eine sich entwickelnde Zivilgesellschaft in der VR China?“) war das erste Ziel auf meinem Weg zur Fertigstellung der Arbeit die Beantwortung folgender Fragen: Was macht Stars and Rain genau? Was ist Zivilgesellschaft?

Da ich den Eindruck hatte, dass das Konzept „Zivilgesellschaft“ auch in der deutschen Gesellschaft nicht sehr verbreitet ist, habe ich mich dazu entschlossen, im Rahmen meiner Bachelorarbeit eine Umfrage durchzuführen. Gegenstand dieser Umfrage waren die Themen Zivilgesellschaft und Autismus (Stars and Rain ist eine chinesische Organisation, die sich für Autisten in China einsetzt). Durch die Umfrage, deren Ergebnisse im Anhang zu finden sind, konnte ich einen groben Überblick darüber erhalten, wie sehr die Bedeutungen der Begriffe „Zivilgesellschaft“ und „Autismus“ bekannt sind, um später festzustellen, dass eine Erklärung der Begriffe Teil meiner Arbeit werden mussten. Besonders überraschend hierbei war für mich, dass nur circa 40% der Befragten den Begriff „Zivilgesellschaft“ kannten.¹

Während des Verfassens meiner Arbeit habe ich mit der Gründerin der Organisation, Tian Huiping, zusammengearbeitet und viele Informationen direkt aus erster Hand beziehen können. Überdies habe ich zwei telefonische Interviews durchgeführt: mit Herrn Florian Hilgers (Doktorand an der Universität Hamburg) und mit Herrn Michael Kropp (Regionalreferent China, Korea und Mongolei bei Misereor Aachen e.V.). Eine Aufzeichnung dieser Interviews ist ebenfalls im Anhang zu finden.

Die Literatursuche gestaltete sich etwas schwieriger als gedacht. Über die Organisation Stars and Rain ist kaum deutsch- oder englischsprachiges Material vorhanden; einige Informationen konnte ich jedoch aus dem Übersetzungsteil (Chinesisch-Deutsch) der auch Bestandteil dieser Arbeit ist, beziehen. Bezüglich des Themas Zivilgesellschaft in China, habe ich sehr viel Material im Internet finden können und einige Bücher, die die Thematik ebenfalls anschnitten. Überdies habe ich eine deutsche Psychologin, Ines Knapp, die in den USA

¹ Es ist zu beachten, dass es sich um eine kleine Umfrage handelt, an der 57 Personen teilnahmen und es nicht sicher ist, ob das Ergebnis für ganz Deutschland repräsentativ ist. Da ich die Ergebnisse jedoch sehr interessant

arbeitet und sich auf Autismus spezialisiert hat, kontaktieren und Informationen über die Krankheit erhalten können.

Ich habe über einen Zeitraum von knapp zwei Monaten konstant an der Fragestellung, ob Stars and Rain Teil einer sich entwickelnden Zivilgesellschaft in China ist, gearbeitet und viel über die Thematik lernen können, so dass ich nun im Folgenden meine Rechercheergebnisse präsentiere und im Fazit eine Bewertung des Themas vornehme.

2. Zivilgesellschaft

2.1 Definition, Konzepte und Funktionen von Zivilgesellschaft

Die Geburt des Begriffs Zivilgesellschaft lässt sich mit dem Ende des Kommunismus in Zusammenhang bringen. (MERKEL/LAUTH 1998:4)

Die These, dass die Zivilgesellschaft für die demokratische Entwicklung eines Landes wichtig sei, wurde schon zu früheren Zeitpunkten von politischen Philosophen wie John Locke (1632-1704), Charles Montesquieu (1689-1755), Alexis de Tocqueville (1805-1859) oder Jürgen Habermas (geb. 1929) aufgestellt. (MERKEL/LAUTH 1998:4)

Locke betont insbesondere Facetten eines Staates, die durch ihre unabhängigen sowie gesellschaftlichen Merkmale gekennzeichnet sind, während Montesquieu die Existenz von „corps intermédiaires“ vermutet, die für die Verbindung von gesellschaftlichen und staatlichen Sphären verantwortlich sind. (MERKEL/LAUTH 1998:4-5) „Tocqueville baut auf Montesquieu auf [...]. Für ihn sind zivilgesellschaftliche Vereinigungen die Schulen der Demokratie, in denen demokratisches Denken und ziviles Verhalten durch die alltägliche Praxis eingeübt und habitualisiert werden.“ (MERKEL/LAUTH 1998:5) Habermas schließt staatliche Institutionen und politische Parteien aus. Seine Vorstellung von Zivilgesellschaft besteht aus Vereinigungen, Organisationen und Bewegungen, die die gesellschaftlichen Probleme erkennen, kondensieren und an die politische Öffentlichkeit weitergeben. (MERKEL/LAUTH 1998:6)

Diese verschiedenen Ansätze führen zu unterschiedlichen Funktionen der Zivilgesellschaft, die im Folgenden erläutert werden.

In den Aufgabenbereich der Zivilgesellschaft fällt der Schutz der Privatsphäre, damit ein privater und gesellschaftlich freier Raum bestehen kann. (MERKEL/LAUTH 1998:6)

Während die zweite Funktion der Zivilgesellschaft die Beobachtung und Kontrolle der staatlichen Macht ist, ist die dritte Funktion die Partizipation der Bürger durch verschiedene Vereinigungen, z.B. NGOs. (MERKEL/LAUTH 1998:6)

Die vierte Funktion ist die Bildung *einer* „Öffentlichkeit“, gemeinschaftliche Werte und Interessen sollen repräsentiert werden. Diese Funktion ist besonders wichtig für ausgegrenzte und/ oder benachteiligte Gruppen und ethnische, rassische und religiöse Minderheiten.

Die fünfte Funktion ist die Demokratisierung der Basis der Gesellschaft. (MERKEL/LAUTH 1998:6) Das heißt, die Bauern in den Dörfern müssen genauso demokratisiert werden wie die Geschäftsleute in den Städten.

Die sechste Funktion ist die Mäßigung von Konflikten, die in der Gesellschaft auftreten. Durch die vorhandenen Netzwerke, Assoziationen und Bewegungen „durchschneidet“ oder „[...] überbrückt die Zivilgesellschaft tiefliegende, gesellschaftliche Konfliktlinien.“ (MERKEL/LAUTH 1998:7)

„Indem die Zivilgesellschaft diese Funktionen erfüllt, erzeugt bzw. ermöglicht sie Machtkontrolle, Verantwortlichkeit, gesellschaftliche Teilhabe, Toleranz, Fairness, Vertrauen, Kooperation [...]. Damit leistet sie nicht nur einen Beitrag zur Demokratisierung, Befriedigung und Selbstorganisation der Gesellschaft, sondern sie vermag auch den Staat besser zu kontrollieren, demokratisieren und zu entlasten.“ (MERKEL/LAUTH 1998:7)

Dies ist der theoretische Ansatz für das optimale, schwer zu realisierende Konzept einer Zivilgesellschaft. Heute fallen die Definitionen etwas kürzer aus; überdies beschränken sie sich nicht nur auf einen Aspekt.

GÖBEL/HEBERER definieren „Zivilgesellschaft“ kurz und prägnant als einen Raum, der zwischen Staat und Privatsphäre angesiedelt ist, in dem sich Gruppen auf freiwilliger Basis organisieren, „[...] um ihre Gruppenziele gegenüber anderen Gruppen und dem Staat zu artikulieren und durchzusetzen.“ (GÖBEL/HEBERER 2005:1) Institutionen sind nötig, um die Unabhängigkeit vom Staat und das Existieren einer Zivilgesellschaft zu ermöglichen (Gewaltenteilung, Mehrparteiensystem, Pressefreiheit, Organisations- und Versammlungsfreiheit etc.). (GÖBEL/HEBERER 2005:2) Die beiden Autoren orientieren sich bei ihrer Definition an den von Piotr Sztompka (Polnischer Soziologe) aufgestellten Kategorien, die für ihn eine Voraussetzung für eine Zivilgesellschaft sind:

- Unternehmenskultur (Voraussetzung für die Teilnahme an der Marktwirtschaft),
- Bürgerkultur (Bedingung für Partizipation an einer demokratischen Ordnung),

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

- Diskurskultur (Voraussetzung für freie, geistige Auseinandersetzung),
- Alltagskultur (Bedingung für tägliche Interaktion in einer modernen Gesellschaft)

(SZTOMPKA 1993:85-95)

Herr Kropp, Regionalreferent China, Korea und Mongolei bei Misereor Aachen, sprach in einem Interview von drei verschiedenen Konzepten von Zivilgesellschaft:

„*Dissidentenkultur* (Befreiungsbewegungen, passt zu Osteuropa), *demokratische Gedanken* (starke Trennung von Bürger und Staat, passt zu Amerika) und der *Bürger, der sich eher politisch einbringt z. B. über Vereine* (passt zu Westeuropa).“ (Interview KROPP) Er betonte, dass davon keines in China greife, dass europäische Modell aber noch das ähnlichste sei und in Ansätzen existiere. (Interview KROPP)

Oftmals wird die Zivilgesellschaft auch als „Dritter Sektor“ zwischen Staat und Markt bezeichnet. Dieser Bereich umfasst viele unterschiedliche Mitwirkende. Wichtiger Bestandteil sind z.B. Nicht-Regierungsorganisationen, deren Namen bereits kennzeichnend für ihren Charakter –die Nichtstaatlichkeit – ist. (NUSCHELER 2004:555) Manchmal werden diese Organisationen auch als „Non-Profit Organisationen“ bezeichnet.

In der Umfrage erklärte ein Teilnehmer, dass in einer Zivilgesellschaft eine demokratische Grundordnung herrscht, auf deren Grundlage sich Gruppen und Vereinigungen von Menschen (auch spontan) bilden und auflösen können, die auch außerhalb großfamiliärer, wirtschaftlicher oder parteipolitischer Interessen, ihr jeweiliges Anliegen oder Interesse auf legale Weise durchzusetzen suchen bzw. das soziale Miteinander innerhalb der Gesellschaft durch ehrenamtliche soziale Tätigkeiten stärken. (ANONYM in Umfrage)

2.2 Ist eine gleiche Definition von „Zivilgesellschaft“ für Europa und China möglich?

Es ist in Frage zu stellen, ob sich das Konzept „Zivilgesellschaft“ auch auf China übertragen lässt.

Wie in dem obigen Kapitel bereits erläutert, begannen europäische, politisch orientierte Philosophen bereits im 17. Jahrhundert, über den Begriff „Zivilgesellschaft“ nachzudenken. In Europa hat die Zivilgesellschaft folglich eine historische Entwicklung durchlebt. Die europäische Zivilgesellschaft kennzeichnet sich durch den enormen Einfluss des römischen Rechts und der französischen Revolution. (GÖBEL/HEBERER 2005:2)

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Aktuelle Studien zeigen, dass es in China auch schon früh gemeinnützige Organisationen gegeben hat.

„Some believe that the slow development of NGOs in China in the reform era is due to the absence of a civil society tradition in China. This may be true compared with countries in which society has long been entrusted by the state to carry out social welfare and service programs. However, recent academic studies reveal that China did have NGOs, or to use the Chinese term “social organizations” as early as the Sui, Tang, and Song Dynasties.” (ZHANG 2003:4)

Das Konzept „Zivilgesellschaft“² ist auf China übertragbar, befindet sich jedoch in einem Anfangsstadium.

3. Partizipation durch NGOs

3.1 Allgemeines

NGOs sind ein wesentlicher Bestandteil einer Zivilgesellschaft; sie sind oft in den Bereichen Sozialarbeit, Umweltschutz, Tierschutz, Bildung oder Menschenrechte aktiv. (Wikipedia, <http://de.wikipedia.org/wiki/Nichtregierungsorganisation>, 07.03.2008) Sie werden als „Dritter Sektor“ zwischen Markt und Staat bezeichnet. NGOs sind in vielen verschiedenen Themen- und Arbeitsfeldern tätig, es gibt nationale und transnationale NGOs. (NUSCHELER 2004:555) NGOs sind nicht auf Profit ausgerichtet und sollen vom Staat unabhängig sein. NGOs agieren als zivilgesellschaftliche Akteure auf lokaler bis globaler Ebene. (NUSCHELER 2004:557) Manchmal werden NGOs als Bausteine bezeichnet, die Teile einer internationalen und vernetzten Zivilgesellschaft oder Gesellschaftswelt sind. (NUSCHELER 1996:498)

In Deutschland gibt es viele Hilfswerke, die als NGOs anerkannt werden (z.B. Misereor). Diese Hilfswerke finanzieren sich zum größten Teil durch Spenden, die hauptsächlich während der Weihnachtszeit bzw. der Fastenzeit gesammelt werden. (NUSCHELER 2004:556)

² Anm. d. Verf.: Im weiteren Verlauf der Arbeit wird auch in China von „Zivilgesellschaft“ gesprochen. Hierbei ist zu beachten, dass es sich eher um „zivilgesellschaftliche Tendenzen“ handelt, die mit der europäischen

3.2 Rolle und Funktionen von NGOs

NGOs werden oftmals als „Brücke“ oder „Mittler“ zwischen Staat und Gesellschaft bezeichnet. (HEILMANN 2004:211) Im Folgenden werden die hauptsächlichen Funktionen und Stärken von NGOs aufgelistet.

1. NGOs wollen durch verschiedene Kritik- und Protestformen die eingespielte Politik stören. Sie versuchen durch geschickte Medienarbeit eine Gegenmacht zu erzeugen und greifen in der Gesellschaft vernachlässigte Themen auf. Sie versuchen, gesellschaftliche Probleme früher als die Regierung zu erkennen und bemühen sich, Konflikte früh zu lösen. (NUSCHELER 2004:558)
2. NGOs behandeln so genannte „Tabu-Themen“, die von der Regierung oft gemieden werden, wie z.B. die Umwelt- und Menschenrechtspolitik. „Sie konfrontieren die Welt der Sachzwänge und mühsamen Kompromisse mit Idealen und Utopien, die häufig dem politischen Alltagsgeschäft weit entrückt sind, aber ihm auch normative Orientierungen geben können.“ (NUSCHELER 2004:558)
3. Durch den Vertrauensverlust vieler Bürger in die Regierung sind NGOs in den letzten Jahren äußerst populär geworden. Viele Bürger sehen in ihnen die einzige Möglichkeit, ihre Ideen und Vorstellungen verwirklichen zu können. (NUSCHELER 2004:558)
4. NGOs verbinden Politik und Gesellschaft. Sie ermöglichen den Bürgern mehr Partizipationsmöglichkeiten, um im optimalen Fall ihre Interessen zu verwirklichen. (NUSCHELER 2004:558)
5. Die Anzahl der NGOs, die international agieren, nimmt stetig zu. Man kann fast von dem sich Herausbilden einer internationalen Zivilgesellschaft sprechen. NGOs agieren inzwischen überall, wo wichtige Entscheidungen getroffen werden „[...] und erzwingen ein Stück Öffentlichkeit und Transparenz [...]“, wo sich sonst die Politik auf Grund des Globalisierungs- und Multilateralisierungsprozesses zunehmend der demokratischen Kontrolle entzieht. (NUSCHELER 2004:558-559)

Einen Gegensatz zu den aufgeführten Stärken bilden die folgenden Schwächen:

NGOs behandeln oftmals punktuelle Probleme und erarbeiten sich beachtliche Sachkompetenzen, beachten jedoch nicht die Wirkung auf andere Problemfelder. Überdies arbeiten sie oft sehr kurzfristig und manchmal auch sehr realitätsfern. (NUSCHELER 2004:559-560) In Deutschland haben sich in den letzten Jahren einige große NGOs

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

herausgebildet (z.B. Amnesty International, Misereor), die nun einige Privilegien genießen können.

„Das zivilgesellschaftliche Engagement artikuliert sich [jedoch S.B.] eher in kleineren und basisnäheren Organisationen, die nur durch freiwillige Arbeit überleben können. Hier findet statt, was [...] Habermas als Wesenskern von Zivilgesellschaft versteht: nämlich die autonome, selbstorganisierte, häufig spontane Assoziation von BürgerInnen zur Erreichung nicht- profitorientierter Ziele.“ (NUSCHELER 2004:560)
NUSCHELER (2004:560) sieht eine Gefahr für NGOs, Teile ihrer Unabhängigkeit zu verlieren, je mehr sie sich auf die Kooperation mit staatlichen Organisationen einlassen. NGOs sind ein wichtiges Mittel für die Partizipation der Bürger und ein wichtiger Bestandteil einer Zivilgesellschaft. „Sie können [allerdings S.B.] die staatliche Entwicklungspolitik nicht ersetzen, sondern sie nur in einigen Tätigkeitsfeldern ergänzen und sie ständig unter Legitimationsdruck setzen, das zu tun, was viele amtliche Absichtserklärungen versprechen.“ (NUSCHELER 2004:568)

3.3 NGOs in China

Nach der Gründung der Volksrepublik China (1949) bis zum Beginn der Reform- und Öffnungspolitik (1978) war der Staat für alle Aspekte des Lebens der Bürger wie Bildung, medizinische Versorgung etc. verantwortlich. (MCCABE 2001:9, ZHANG 2003:1) Die damals bestehenden Organisationen wurden zwischen den fünfziger und sechziger Jahren als Kontrollinstrument der Partei über die Gesellschaft benutzt. (ZHANG 2003:8) Mit dem Beginn der *gaige kaifang* im Jahr 1978 bildeten sich unabhängige, gemeinnützige Organisationen und entwickelten sich mit der Zeit fort. (MCCABE 2001:9)

Heute befindet sich China in einer Situation zwischen Planwirtschaft und Marktwirtschaft. Viele der Institutionen, die sich selbst als NGOs bezeichnen, gehören zu staatlichen Einrichtungen oder werden direkt von Regierungsangestellten geleitet. (MCCABE 2001:10) Diese Organisationen werden oftmals auch als GONGOs (Government-operated non-governmental organization) bezeichnet. GONGOs übermitteln zwischen Staat und Gesellschaft und nehmen so einen wichtigen Platz in den Sozialstrukturen von China ein. (GÖBEL/HEBERER 2004:24)

Zusätzlich dazu gibt es zwei weitere Arten von NGOs in China: soziale Organisationen (*shehui tuanti*) und Non-Profit Organisationen (*minban feiqiye danwei*). (MCCABE 2001:10)

Die sozialen Organisationen, die der Gesellschaft in erster Linie Leistungen verschiedener Art

anbieten, werden meist auf ehrenamtlicher Basis von Bürgern gegründet; die Non-Profit Organisationen bieten in der Regel soziale Leistungen an, wie beispielsweise Privatschulen. Diese Organisationen werden auch oft als „Freiwilliger Sektor“, „Dritter Sektor“ oder als „Zivilgesellschaft“ bezeichnet. (ZHANG 2003:3) „Die Organisationen des Dritten Sektors sind die formalen Institutionen der Zivilgesellschaft, das Konzept Zivilgesellschaft geht aber weit über den Dritten Sektor hinaus [...]“ (BRIE/PIETZCKER 2004:12)

Heute erkennt die chinesische Regierung, dass sie alleine nicht die Verantwortung für die Fürsorge der Gesellschaft übernehmen kann und beginnt langsam einzusehen, dass NGOs ein durchaus nützliches Instrument dafür sein können. (ZHANG 2003:20) Für NGOs in den demokratischen Ländern ist ihre Unabhängigkeit von besonders großer Bedeutung, sie sehen sich als Teile der Demokratie. In China hingegen haben NGOs oft ein anderes Selbstverständnis. (BRIE/PIETZCKER 2004:11) Sie legen mehr Wert auf die Inhalte ihrer Arbeit, als Beispiele können der regionale Strukturwandel sowie die Armutsbekämpfung genannt werden. (BRIE/PIETZCKER 2004:11)

Trotz der positiven Entwicklung des „Dritten Sektors“ ist es immer noch sehr schwierig, sich als NGO in China registrieren zu lassen: Die NGOs müssen von der Regierung anerkannt werden, damit die Organisationen in einem bestimmten Tätigkeitsfeld legal aktiv werden dürfen. Hierzu muss ein lokales Komitee die Organisation überprüfen, für gut befinden und sich bereit erklären, die Verantwortung für die Kontrolle der NGO in Zukunft zu übernehmen. Erst dann kann die NGO beim „Ministerium für zivile Angelegenheiten“ registriert werden. (MCCABE 2001:12) Überdies muss sich jede Institution eine Bürgin suchen; dies muss eine staatlich anerkannte Organisation bzw. Behörde sein. Die Chinesen nennen dies scherzhaft „Schwiegermutter“. (BRIE/PIETZCKER 2004:20)

„Die Bürgin trägt Kontrollverantwortung für die jeweilige NGO und überwacht [...] welchen Aktivitäten die NGO nachgeht, ob diese dem bei der Registrierung angegebenen Zweck und Arbeitsbereich entsprechen oder ob ihre Aktivitäten als staatsgefährdend einzuschätzen sind. In letzterem Fall kann sie sich aus ihrer Funktion als „Schwiegermutter“ zurückziehen und so dafür sorgen, dass die NGO ihren legalen Status verliert.“ (BRIE/PIETZCKER 2004:21)

Erschwerend kommt hinzu, dass es ein Gesetz gibt, dass es in China immer nur eine Institution in einer Verwaltungseinheit geben darf, die sich für eine bestimmte Gruppe marginalisierter Menschen einsetzt. (Interview HILGERS, BRIE/PIETZCKER 2004:21) Aus Gründen der Wettbewerbsvermeidung mit den GONGOS und staatlichen Trägern wurde diese Regelung eingeführt. (LEHRACK 2004:12) Eine NGO, die sich registrieren lassen möchte,

muss eine bestimmte Höhe von Kapital vorweisen, wenn sie öffentlich Fundraising betreiben will. Wenn eine NGO beispielsweise auf nationaler Ebene Fundraising betreiben will, muss sie rund acht Millionen RMB (circa 100.000€) vorweisen. Dies macht die Registrierung für viele Organisationen unmöglich, da eine Reglementierung der Herkunft des Kapitals vorliegt. (BRIE/PIETZCKER 2004:21-22)

Eine NGO darf durch ihre Tätigkeiten den Staat und das System nicht bedrohen, „[...] d.h. keine Ziele verfolgen, die den alleinigen Machtanspruch der Kommunistischen Partei in irgendeiner Weise berühren könnten.“ (BRIE/PIETZCKER 2004:19)

Um den Schwierigkeiten der Registrierung zu entgehen, lassen sich viele Institutionen als „Dienstleistungsfirmen“ registrieren, so können sie legal frei agieren, werden jedoch nicht vom Staat subventioniert und haben keine steuerlichen Vorteile. (Interview HILGERS; MCCABE 2001:13) Das heißt ganz konkret, dass die Dienstleistungsfirmen Umsatzsteuer auf Fundraising-Einkommen zahlen müssen. (LEHRACK 2004:13)

Auf Grund der Tatsache, dass viele chinesische NGOs illegal, d.h. ohne Registrierung und Anerkennung der Regierung arbeiten, ist es sehr schwierig, die aktuelle Lage der NGOs zu beurteilen. Die chinesischen NGOs arbeiten nicht transparent und es fehlen Informationen, um eine objektive Einschätzung der Situation vorzunehmen. (BRIE/PIETZCKER 2004:7)

4. Die Arbeit von Stars and Rain

4.1 Was ist Autismus?

Autismus ist eine Entwicklungsstörung, die als angeborene, unheilbare Störung der Wahrnehmung und der Informationsverarbeitung beschrieben wird.

Die ersten Erscheinungen, die später mit Autismus in Verbindung gebracht werden, treten meistens nach den ersten sechs Lebensmonaten auf. (KNAPP³)

Man unterscheidet zwischen vier verschiedenen Arten von Autismus:

1. Frühkindlicher Autismus (Extreme Sprachstörungen, häufig geistige Behinderungen)
2. Asperger-Syndrom (Gute Sprachentwicklung, häufig motorische Störungen)

³ Frau Ines Knapp ist eine Psychologin, die in den USA lebt und sich auf das Thema Autismus spezialisiert hat. Um nähere Informationen über die Krankheit zu erhalten, habe ich ihr per Email einige Fragen geschickt; diese

3. Atypischer Autismus (Zeigt sich oft erst nach dem dritten Lebensjahr, keine typischen Diagnosemerkmale vorhanden)

4. High Functioning Autism (Oft mit überdurchschnittlicher Intelligenz verbunden. Wird manchmal als Synonym zu „Asperger- Syndrom“ gebraucht.)

(Wikipedia, http://de.wikipedia.org/wiki/Autismus#Formen_von_Autismus, 05.03.2008)

Autismus ist eine Art von Behinderung, bei der es die Betroffenen nicht oder nur schwer schaffen, die Reize aus der Außenwelt abzuschalten und sich auf eine bestimmte Sache zu konzentrieren. (KNAPP)

HILGERS erklärte mir während des Interviews die Problematik des „Herausfilterns“ von Informationen an einem anschaulichen Beispiel: Er teilte mir mit, dass er sich nun seit einer gewissen Zeit schon völlig auf das Telefongespräch konzentriere und alle anderen Geräusche wie z.B. Straßenlärm „ausgeschaltet“ seien. (Interview HILGERS) Dieses „Abschalten“ sei Autisten nicht möglich, sie würden alle Reize gleich aufnehmen und könnten zwischen diesen nicht selektieren, so dass autistischen Menschen die Umwelt stets wie ein konfuses Durcheinander vorkomme. (ANONYM Fragebogen) Um diesem „Durcheinander“ zu entgehen, leben Autisten oft mit bestimmten Ritualen wie z.B. jeden Tag den gleichen Weg zur Schule/Arbeitsplatz gehen. BRAUNS, ein Autist, berichtet in seinem Roman „Buntschatten und Fledermäuse“, dass ihn die Straßenschilder und deren Beständigkeit faszinierten. „Vorbeckweg, Notkestraße, Urnenfeld, Osdorfer Landstraße, Osdorfer Weg: Schule. Die [...] Straßenschilder waren ein wundervoller Auftakt für meine weitere Schulzeit.“ (BRAUNS 2002:159)

Die für einen gesunden Menschen unwesentlichen Veränderungen, wie z.B. das Umstellen eines Möbelstücks, können von Autisten nur schwer in den Alltag integriert werden, was meist zu einer Überforderung führt. (Stern TV Reportage, 29.01.2008)

Oft versuchen Autisten durch Auswendiglernen verschiedener Verhaltensmuster ihren Alltag zu meistern. So konnte Brauns auch das Gymnasium besuchen und schließlich die Abiturprüfung erfolgreich ablegen; mit dem Ausdruck von wahren Gefühlen hatte er jedoch seit früher Kindheit Probleme. Kurz und prägnant fasst er am Ende seines Romans zusammen: „Alle Herausforderungen meines Lebens hatte ich gemeistert, nur an einer Aufgabe war ich gescheitert: Gefühle kann man nicht auswendig lernen.“ (BRAUNS 2002:375)

Viele Autisten leiden unter erheblichen Sprachstörungen. So berichtet auch BRAUNS, dass er als Kind die Zahl „Vier“ nicht aussprechen konnte.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

„Er fragte mich: „Wie alt wirst du morgen?“ Seine Frage machte mich verlegen. Zu den Worten, die für mich noch Geräusch⁴ waren, gehörten auch viele Zahlen. Ich war drei Jahre alt. Die Zahl drei hatte Klang. Ich konnte sie hören. Ich konnte sie über meine Lippen bringen. Die Zahl vier hatte keinen Klang. Die Zahl vier war Geräusch. [...] Ich konnte die Antwort nicht nennen.“ (BRAUNS 2002:33)

Die Art der Betreuung, die autistische Kinder benötigen, hängt vom Grad der vorliegenden Störung ab. Einige autistische Kinder besuchen vormittags eine Schule und haben nachmittags verschiedene Therapien, wie beispielsweise Krankengymnastik oder Verhaltenstherapien. In Deutschland werden auch andere Therapiemöglichkeiten wie Kunsttherapie oder Logopädie angeboten (ANONYM Fragebogen). Andere Kinder sind nicht in der Lage, eine Schule zu besuchen. (KNAPP)

Weltweit wird die „Applied Behavior Analysis“ (ABA) Methode zur Therapie von Autisten eingesetzt. Da dieses Verfahren Hauptgegenstand der Arbeit von Stars and Rain ist, wird dieser Aspekt ausführlich in Punkt 4.5 erläutert.

In meiner Umfrage habe ich zu meiner persönlichen Verwunderung festgestellt, dass die Krankheit Autismus in der deutschen Gesellschaft sehr bekannt ist: Knapp 88% der Befragten kannten die Krankheit, konnten sie in den meisten Fällen treffend definieren und kannten manchmal sogar einen Autisten persönlich.

4.2 Geschichte und Hintergrund der Organisation

Stars and Rain ist eine Einrichtung für Familien mit autistischen Kindern in Peking in der Volksrepublik China. (HILGERS 2005:1) Die Organisation wurde im Jahr 1993 von Tian Huiping gegründet, welche einen autistischen Sohn hat, der heute zwanzig Jahre alt ist. (Interview HILGERS) Da es zu diesem Zeitpunkt keine Therapiemöglichkeiten für ihren Sohn in China gab, gründete Tian Huiping die gemeinnützige Organisation Stars and Rain, welches die englische Übersetzung des chinesischen Namens 星星雨 (Xingxing Yu) ist. Der Name setzt sich also aus zwei Teilen zusammen: Sternen und Regen. Der erste Teil des Namens bezieht sich auf die Tatsache, dass in Taiwan behinderte Kinder als „Kinder der Sterne“ bezeichnet werden; der zweite Teil bezieht sich auf den amerikanischen Film Rainman. (Interview HILGERS)

In den ersten Jahren nach der Gründung musste Stars and Rain viele prekäre Phasen durchlaufen. Stars and Rain begann die Arbeit als Lehrstätte in einem kleinen Raum in einer

Privatschule. (MCCABE/TIAN 2001:4) Nach kurzer Zeit, nämlich bereits nach zwei Monaten, wurde Stars and Rain erstmalig zum Umzug gezwungen. (MCCABE/TIAN 2001:5) Nach einer zweijährigen Integration in das Programm eines Zentrums für taube Kinder in Peking musste Stars and Rain im Oktober 1995 in eine Grundschule umziehen. (MCCABE/TIAN 2001:5)

Während dieser Phase legte Stars and Rain den Schwerpunkt auf die Schulungen der Eltern. (MCCABE/TIAN 2001:5) Kinder aus ganz China kamen nach Peking, um an dem Programm teilzunehmen. (MCCABE/TIAN 2001:6) Die Mitarbeiter von Stars and Rain arbeiteten die ganze Zeit an Verbesserungen ihrer Schulungsmethoden und „[...] begannen, zu erkennen, dass die Eltern [ebenfalls S.B.] Schulungen benötigten, um das Training nach der Rückkehr nach Hause weiterzuführen.“ (MCCABE/TIAN 2001:6, Übersetzung d. Verf.) Stars and Rain erkannte, dass eine frühe Intervention von Nöten war und dass die Eltern unbedingt in das Programm involviert werden mussten, auch wenn es für diese oft schwierig war, sich von dem Alltag abzuwenden. (MCCABE/TIAN 2001:6) So stellte Stars and Rain das Programm um und die Teilnahme der Eltern an den Schulungen in Peking war von da an obligatorisch.

Im Januar 1997, nachdem Stars and Rain erneut zum Umzug gezwungen worden war, konnte sich die Organisation ein eigenes, zweistöckiges Haus im Chaoyang Distrikt in Peking kaufen. (MCCABE/TIAN 2001:7) Dieses Haus wurde in nur zwei Monaten komplett renoviert und die Innenausstattung fertiggestellt, so dass Stars and Rain nach dem chinesischen Neujahrsfest Ende März die Tätigkeiten fortsetzen konnte. (MCCABE/TIAN 2001:7) Von diesem Zeitpunkt an wuchs der Erfolg der Organisation. Heute müssen Familien teilweise bis zu einem Jahr warten, bis sie nach Peking anreisen und das Programm beginnen können. (MCCABE/TIAN 2001:7)

4.3 Probleme bei der Registrierung als NGO

Stars and Rain konnte sich nicht als NGO registrieren lassen, da es in China „[...] noch keine NGO-Gesetzgebung durch den chinesischen Staat gibt.“ (Interview KROPP) Außerdem gibt es in China eine Vorschrift, dass „[...] pro Belang (z. B. behinderte Kinder) auf den drei Ebenen „China“, „Provinz“ und „Region“ nur jeweils eine NGO offiziell agieren [darf S.B.]. (Interview HILGERS). „Da sich der chinesische Behindertenverband bereits offiziell um Behinderte kümmert, ist die Möglichkeit der Registrierung als NGO schon weg.“ (Interview HILGERS) Viele Organisationen lassen sich dann als so genannte „Non-Profit-Firmen“ (Interview KROPP) registrieren. Diesen Weg hat auch Stars and Rain eingeschlagen.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen.
Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Der Nachteil ist, dass diese Dienstleistungsinstitutionen steuerlich nicht begünstigt werden.
(Interview HILGERS)

Stars and Rain betrachtet sich auf Grund der folgenden Aspekte jedoch weiter als NGO:

- Stars and Rain wurde von der Mutter eines autistischen Kindes gegründet, ohne jegliche Verbindung zur Regierung;
- Stars and Rain setzt sich für eine marginalisierte Gruppe der Gesellschaft ein;
- die Programmkosten von Stars and Rain sollen möglichst gering gehalten werden; Stars and Rain ist folglich nicht auf Profit ausgerichtet. (MCCABE 2001:9-15)

Stars and Rain ist offiziell als Dienstleistungsorganisation registriert. „Somit ist sie nun staatlich legitimiert und darf [...] nun offiziell ihren Aufgaben nachgehen [...].“ (HILGERS 2001:1)

4.4 Die Grundsätze und Ideen

Stars and Rain möchte zwischen autistischen Kindern und der Gesellschaft eine Brücke bauen (Informationsmaterial von Stars and Rain, Übers. d. Verf.) „Neben der Betreuung der autistischen Kinder und Jugendlichen ist es Ziel, ein Familien- und Beratungsnetzwerk aufzubauen, um dadurch Familien mit behinderten Kindern zu unterstützen [...].“ (Interview KROPP) Stars and Rain möchte die Krankheit gesellschaftspolitisch bekannt machen und die Akzeptanz in der Gesellschaft fördern. (Interview KROPP)

In China sind sowohl der Austausch untereinander als auch die Beratung der Eltern sehr wichtig, da es kein gutes Betreuungssystem für Familien mit behinderten Kindern gibt. (HILGERS 2001:2)

Viele Eltern wissen gar nicht, was Autismus genau ist, wenn sie in die Einrichtung kommen. (HILGERS 2001:2) Sie merken oft erst spät, dass ihr Kind ein auffälliges Verhalten zeigt und konsultieren folglich auch erst spät einen Arzt, der aber oft nicht die richtige Diagnose stellt. Manchmal haben die Eltern das Glück, dass der behandelnde Arzt schon einmal von einem Zentrum für Kinder, die auffälliges Verhalten zeigen, gehört hat und er verweist die Familie dann an Stars and Rain in Peking. (Interview KROPP)

Die Organisation begann ihre Tätigkeit mit unprofessionellen Lehrkräften, die die autistischen Kinder anfänglich nur betreuten. Im Verlauf der Arbeit konnte das Team viele Erfahrungen sammeln und sich gut fortbilden. Tian Huiping recherchierte viel im Ausland über die Therapiemethoden und organisierte spezielle Schulungen für die Lehrer. Fachkräfte aus dem

Ausland kamen, um das Personal von Stars and Rain weiterzubilden. (MCCABE/TIAN 2001:8)

HILGERS erklärte im Interview, dass er auch schon oft vor Ort gewesen sei und dort beobachten konnte, dass die Mitarbeiter zwar die ABA-Methode beherrschten, aber nicht viel über die Arbeit mit Behinderten im Allgemeinen oder über Pädagogik wussten. Während eines längeren Aufenthaltes konnte er die Mitarbeiter schulen und gleichzeitig viel von ihnen lernen; so war es ein „Geben und Nehmen“. (Interview HILGERS)

Stars and Rain arbeitet seit dem Jahr 1996 mit dem ABA-Verfahren. (MCCABE/TIAN 2001:1) Tian Huiping war im gleichen Jahr nach Amerika gereist und hatte dort die Organisationen „The Eden Family“ und „UCLA’s Young Autism Project“ besucht. Sie beobachtete zunächst, wie die Kinder durch ABA geschult wurden und begann schließlich, sich mit den Zusammenhängen und mit der Anwendung der Methode zu befassen. (MCCABE/TIAN 2001:8)

Neben dem ABA-Verfahren wird das „Individualized Education Programm“ (IEP) angewandt. IEP ist ein individuell auf das Kind ausgerichtete Bildungsprogramm, welches durch detaillierte Planung und detailliertes Vorgehen in kleinen Schritten zum Erfolg führen soll. IEP wird individuell auf jedes Kind abgestimmt und lässt sich nicht pauschalisieren. (MCCABE/TIAN 2001:8)

4.5 Das ABA-Verfahren

Übersetzen kann man den Begriff „Applied Behavior Analysis“ mit dem deutschen Äquivalent „Angewandte Verhaltensanalyse“. (Interview HILGERS) „In diesem Verfahren geht es darum, das Interesse der Kinder an seinem Gegenüber bzw. dem Lerngegenstand einer Unterrichtsstunde wach zu halten, da Fokussierung eines der Hauptprobleme für autistische Kinder darstellt.“ (HILGERS 2001:3) Dem Kind wird zunächst eine einfache Aufgabe gestellt, bei der davon auszugehen ist, dass sie erfolgreich gemeistert werden kann. Nach der erfolgreichen Bewältigung dieser Aufgabe wird das Kind durch Applaus der anwesenden Eltern belohnt. Manchmal werden auch intimere Belohnungen, beispielsweise Umarmungen, eingesetzt. (Interview HILGERS)

HILGERS erklärte die Methode im telefonischen Interview an einem einfachen, gut verständlichen Beispiel:

„Die ABA-Methode ist ein Verfahren, in dem Schritt für Schritt gearbeitet wird. Wenn mein Ziel beispielsweise ist, dass das Kind, wenn auf einem Tisch mehrere Orangen

und ein Apfel liegen, den Apfel nimmt, muss ich das schrittweise üben. Zuerst lege ich nur den Apfel auf den Tisch, und sage dann „Nimm bitte den Apfel.“ Wenn das Kind das gut macht, ertönt Applaus der Eltern und das Kind wird belohnt. Dann lege ich eine Orange und einen Apfel auf den Tisch und sage: „Nimm bitte den Apfel.“ Wenn das Kind diese Aufgabe erfolgreich erledigt, dann wird es wiederum belohnt. Die Schwierigkeit wird immer weiter gesteigert und immer wieder geübt.“

(Interview HILGERS)

Dieses System des Nachahmens wird in China ebenfalls in den Grundschulen angewandt. Somit schafft das ABA-Verfahren eine gute Grundlage für einen Schulbesuch. (HILGERS 2001:4) Oft werden jedoch autistische Kinder von den Schulen ausgeschlossen. Sie sind aus chinesischer Sicht äußerst problematisch. (HILGERS 2001:4) Wenn es durch das Anwenden der ABA-Methode jedoch gelingt, „[...] autistische Kinder für ein paar Jahre vom Ausschluss aus dem allgemeinen Schulsystem zu bewahren [...]“, unabhängig von ihren Leistungen oder gar Abschlüssen, ist dies eine enorme soziale Entlastung für die ganze Familie. (HILGERS 2001:4)

Die Kombination von ABA-Methode und dem im vorherigen Punkt erläuterten IEP-Verfahren bietet eine gute Grundlage für die Fortsetzung der erfolgreichen Erziehung nach der Rückkehr in den Heimatort. (MCCABE/TIAN 2001:9)

4.6 Die Schulungen

Stars and Rain bietet momentan vier Kurse pro Jahr mit einer Dauer von jeweils elf Wochen an. (MCCABE/TIAN 2001:9) An diesen Schulungen nehmen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern teil. (HILGERS 2001:2) Wenn die Eltern nicht die Möglichkeit haben, an der Schulung teilzunehmen, reisen manchmal auch die Großeltern mit an. (Interview HILGERS)

An jedem Training können zwischen 25 und dreißig Familien teilnehmen. Die Familien wohnen in der Regel in der gleichen Siedlung, in der das Schulungszentrum von Stars and Rain liegt. So haben die Eltern konstant die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Während des Schulungszeitraums freunden sich Eltern oft miteinander an und halten den Kontakt auch nach Ende der Schulungen noch aufrecht. Diese gegenseitige Unterstützung während und nach den Schulungen ist ein sehr wichtiger Aspekt des Programms. (MCCABE 2001:9)

Zurzeit gibt es bei Stars and Rain 16 Angestellte, darunter sieben ausgebildete Lehrer. Alle Mitarbeiter, im Folgenden als Lehrer oder Lehrkräfte bezeichnet, sind in der Nähe des

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen.
Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Schulungsgebäudes von Stars and Rain untergebracht. (MCCABE 2001:17) Die Institutsleiterin Tian Huiping arbeitet ebenfalls aktiv mit den Eltern. So kann sie schnell feststellen, ob einer ihrer Angestellten seine Arbeit nicht zu ihrer Befriedigung ausführt. Dies ist ein Grund für die hohe fachliche Qualität der Schulungen von Stars and Rain. (MCCABE 2001:18)

Der elfwöchige Schulungszeitraum ist in drei Phasen unterteilt: Die erste Phase dient der Beobachtung und der Einschätzung der individuellen Situation der Kinder. In dieser Phase, die die ersten zwei Wochen umfasst, werden die Kinder in Gruppen von sieben bis acht Kindern eingeteilt und beim Spielen mit anderen Kindern und mit den Eltern von den Lehrern beobachtet. Nach diesen zwei Wochen wird ein individuell auf das Kind ausgerichteter Schulungs-Plan erstellt (IEP). (MCCABE 2001:9)

In der zweiten Phase, die von Woche drei bis Woche neun andauert, wird den Eltern ABA und IEP erklärt und sie üben die Anwendung dieser Methoden. Ziel dieser Phase ist es, den Eltern die Verfahren näher zu bringen, damit sie sie nach der Rückkehr in den Heimatort eigenständig anwenden können. In dieser Phase wird ebenfalls versucht, die Kinder möglichst gut auf den Besuch einer regulären chinesischen Schule vorzubereiten. (MCCABE 2001:10-11) In dieser Phase findet jeden Freitag ein Beratungs- und Trainingskurs ausschließlich für die Eltern statt. Für diese ist es manchmal sehr schwierig, sich von ihrem Kind zu trennen. (Interview HILGERS) Dies jedoch ist ein wichtiger Schritt, der während der Schulungen gegangen werden muss. (HILGERS 2001:3) Außerdem wird an diesen Freitagen geprüft, ob die Eltern die in der vorherigen Woche erläuterten Prinzipien verstanden haben und jetzt beherrschen. (Interview HILGERS)

„Dieser [Kurs S.B.] beginnt jedes Mal mit theoretischen und praktischen Prüfungen, die sich auf das vermittelte Wissen der letzten Woche beziehen. Diese Art Feedback oder Überprüfung ist von den Eltern gewollt und spiegelt das chinesische Verständnis von Lernen und Bildung deutlich wieder.“ (HILGERS 2001:3)

In der dritten Phase (Wochen neun und zehn) werden ehemalige Teilnehmer der Schulungen zu Stars and Rain eingeladen. Diese berichten über die Erfahrungen und Fortschritte, die sie nach der Teilnahme an den Schulungen gemacht haben (z.B. Schulbesuch). (MCCABE 2001:12)

Die letzte Schulungswoche ist für die Vorbereitung der ersten sechs Monate nach dem Kurs vorgesehen. Die Lehrer stellen allen Eltern die individuellen Pläne jedes einzelnen Kindes vor und erläutern Gemeinsamkeiten, die in allen Planungen auftreten. (MCCABE 2001:12)

Die Familien können in den sechs Monaten nach den Schulungen wieder ins Zentrum kommen, um an einer zehntätigen Schulungseinheit teilzunehmen. Danach wird ihnen erneut ein Fortsetzungsplan für die nächsten sechs Monate zu Hause erstellt. (MCCABE 2001:13)

Stars and Rain befolgt keine nationalen Richtlinien und ist ein Semester-Schulungsprogramm (ein Kurs dauert elf Wochen). Dies ist der Grund, warum die Institution nicht offiziell als „Schule“ anerkannt wird.

Überdies gibt es einige Lehrer regulärer Schulen, die nicht wissen, was Autismus ist. Folglich erkennen sie die Krankheit nicht und können die Kinder nicht entsprechend an Stars and Rain weiterleiten. (MCCABE 2001:19) Für einige autistische Kinder ist Stars and Rain jedoch die beste „Schul-“Bildung, die angeboten wird. (MCCABE/TIAN 2001:7)

4.7 Förderung durch externe Träger am Beispiel von Misereor Aachen

Misereor ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche, das in Aachen seinen Hauptsitz hat. Misereor fördert Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika und unterstützt gemeinsam mit Partnern vor Ort Menschen in Armut, unabhängig von ihrem Glauben, ihrer Kultur und ihrer Hautfarbe. Die Partnerorganisationen leiten Projekte in den jeweiligen Ländern und stellen für deren Förderung einen Projektantrag bei Misereor.

Misereor Aachen fördert schon seit dem Jahr 1983 Projekte in der Volksrepublik China. (Interview KROPP)

Der Kontakt zu Stars and Rain wurde im Jahr 2001 erstmalig durch die Verbindungsstelle in Peking hergestellt. Danach brauchte das Projekt die übliche Vorlaufzeit von ein bis zwei Jahren bis zum Förderungsbeginn. Um von Misereor Aachen gefördert zu werden, musste Stars and Rain zunächst einen Projektantrag an die Verbindungsstelle in Peking oder an die Hauptstelle direkt in Aachen stellen. Nach der Antragstellung wurde zunächst überprüft, ob die Projektideen mit den Ideen von Misereor kompatibel sind. (Interview KROPP) Grundsätzlich ist zu sagen, dass eine Organisation, die von Misereor mit finanziellen Mitteln unterstützt werden möchte, „[...] in jedem Fall transparent, bemüht, partizipativ und armutsorientiert sein [muss S.B.]“ (Interview KROPP) Zusätzlich zu dem Projektantrag musste Stars and Rain einen Kostenplan vorlegen, in dem detailliert erläutert werden musste, wofür die Geldmittel eingesetzt werden sollten (z.B. Personalverwaltung, Infrastruktur, etc.). Nach dem Tag des Eingangs des Projektantrags dauerte es etwa ein dreiviertel Jahr, bis die erste Geldsumme überwiesen wurde. (Interview KROPP)

In dem Projektantrag musste Stars and Rain auch die gewünschte Laufzeit der Förderung angeben. Misereor Aachen ist in der Regel an einer langfristigen Förderung interessiert, womit meistens ein Zeitraum von mindestens sechs Jahren gemeint ist. (Interview KROPP) Bei einer erstmaligen Förderung werden nie mehr als 25.000€ eingesetzt, was auch bei Stars and Rain der Fall war. (Interview KROPP)

Misereor Aachen wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) unterstützt, bzw. das BMZ unterstützt auch Projekte, deren Anträge bei Misereor Aachen eingehen. „Der Anteil an finanzieller Unterstützung durch Misereor an Stars and Rain liegt momentan bei 30.000€ [...]“(Interview KROPP). Der Anteil, der durch Bundesmittel gefördert wird beträgt etwa 100.000€. (Interview KROPP)

Reisen in die jeweiligen Länder und Besichtigungen der Projekte vor Ort gehören ebenfalls zu Herrn Kropps Aufgaben. Während des Interviews betonte er, dass er mindestens einmal im Jahr zu Stars and Rain fahre und sich bei jeder Reise mit der Gründerin Tian Huiping treffe. (Interview KROPP)

4.8 Stars and Rain als Vorbild für die Gründung weiterer Institutionen

Eine der Missionen, die Stars and Rain erfüllen will, ist ein Netzwerk für die Eltern von Betroffenen aufzubauen. Heute gibt es sogar einen Chatroom auf der Internetseite. (Interview HILGERS) Manchmal bilden sich Initiativen in den Heimatorten der Eltern. Dies ist hauptsächlich bei sehr engagierten Eltern der Fall, oder aber wenn zufällig mehrere Familien aus der gleichen Gegend kommen. (Interview KROPP)

Als Beispiel dafür dient die Organisation „Hand in Hand“ (□□□ - *lala shou*), die aus einer Familieninitiative in Xi'an entstanden ist. Die Familien hatten sich zuvor bei Stars and Rain getroffen. Mittlerweile ist „Hand in Hand“ eine kleine, selbstständige Organisation geworden, die ähnliche Prinzipien wie Stars and Rain verfolgt. (Interview KROPP)

Ein weiteres Beispiel ist eine Organisation in Yanji, im Nordosten Chinas. Hier haben koreanische Schwestern, die sich zuvor bei Stars and Rain getroffen hatten, eine Betreuung für autistische Kinder organisiert. „Der Ansatz dort ist anders, sie versuchen das kreative Potential der Kinder durch spielerische Momente zu fördern, während Stars and Rain und „Hand in Hand“ die Kinder durch gezieltes Lernen fördern wollen.“ (Interview KROPP) Auch diese beiden Organisationen werden von Misereor Aachen gefördert.

5. Fazit: Dient Stars and Rain als Beispiel für eine sich entwickelnde Zivilgesellschaft in der VR China?

Die in der vorliegenden Arbeit thematisierte Frage: Stars and Rain – Beispiel für eine sich entwickelnde Zivilgesellschaft in der VR China? lässt sich meiner Ansicht nach auf Grund der erarbeiteten Gesichtspunkte mit „Ja“ beantworten. In China entwickelt sich eine zunehmend kritische Gesellschaft und ein kritischer „Dritter Sektor“ von NGOs, dem auch Stars and Rain, wenn auch als Dienstleistungsinstitution registriert, angehört. Stars and Rain setzt sich für eine marginalisierte Gruppe ein, agiert ohne auf Gewinn ausgerichtet zu sein und formt eine wachsame Stimme in der Gesellschaft. Der Begriff Zivilgesellschaft wird oft mit dem Konzept „Demokratie“ in Verbindung gebracht; dabei ist Zivilgesellschaft zwar eine wesentliche Komponente einer demokratischen Ordnung, aber Demokratie ist keine Voraussetzung für eine Zivilgesellschaft.

Der Weg der Volksrepublik China zu einer Demokratie ist sicher noch lang. Die sich entwickelnde Zivilgesellschaft ist ein erster Schritt in diese Richtung. Dass es möglich ist, westliche Demokratiekonzepte in andere kulturelle Kontexte zu übernehmen, beweist die politische Entwicklung Taiwans. „Das politische System Taiwans kann heute als nach westlichen Maßstäben demokratisch konsolidiert gelten.“ (SCHUBERT 2001:24-25)

„[...] die Demokratisierung der chinesischen Gesellschaft [ist S.B.] abhängig von effektiven Maßnahmen, welche die Unabhängigkeit, Selbstverwaltung und Eigenständigkeit von politischen und sozialen Vereinigungen und Organisationen stärken. Das Wirken der NGOs vermag also die Entwicklung der Gesellschaft nachhaltig zu fördern.“ (GÖBEL/HEBERER 2005:23)

„Viele Chinaforscher halten es für wahrscheinlich, dass das gegenwärtige politische System mittel- oder langfristig [...] eine Transformation durchlaufen muss, die zur Errichtung zumindest einiger demokratischer Kerninstitutionen [...] führen wird.“ (FISCHER/LACKNER 2007:194) Die sich entwickelnden Organisationen und die direkte partizipative Beteiligung der Bürger sind eine Grundlage für die Selbstständigkeit einer Gesellschaft gegenüber dem Staat, und sie sind ein wichtiger Bestandteil für die Herausbildung zivilgesellschaftlicher Strukturen. (HEBERER 2006:26) Es gibt deutliche Fortschritte im Bereich einer sich entwickelnder Zivilgesellschaft. Dazu zählen die Absicherung der individuellen Rechte, das Bilden einer privaten Unternehmerschaft, die an der Partizipation interessiert ist, das Entstehen von Vereinen und Verbänden mit immer größeren Partizipationsmöglichkeiten.

(HEBERER/SAUSMIKAT 2004:38) All das sind wichtige Schritte auf dem Weg zu einer ausgeprägten Zivilgesellschaft.

Ein weiteres Merkmal einer sich entwickelnden Zivilgesellschaft sind die bisher nicht erwähnten „Einzelkämpfer“, die die „kleinen Helden der Zivilgesellschaft“ sind. (LEHRACK 2004:21) Als Beispiel dient der militante Konsument Wang Hai aus Qingdao, der bewusst sogenannte Fake- Waren kaufte, um anschließend den Ladenbesitzer vor Gericht zu bringen. (LEHRACK 2004:21)

Allerdings gibt es auch Autoren, die eine andere Meinung zu der vorliegenden These vertreten. Laut HEBERER/SAUSMIKAT (2004:38) zeichnet alleine die Möglichkeit, „[...] sich zu organisieren und Interessenverbände zu gründen oder informelle politische Diskussionsclubs ins Leben zu rufen [...]“ keine Zivilgesellschaft aus. „Die Qualität [...] der Aktivitäten hängt tatsächlich davon ab, inwieweit wir uns von dem westeuropäisch und amerikanisch geprägten normativen Begriff der Zivilgesellschaft entfernen.“ (HEBERER/SAUSMIKAT 2004:38) Das Konzept der Zivil- oder Bürgergesellschaft ist in China in Frage zu stellen, weil es den „Bürger“ in unserem Sinne noch nicht gibt (HEBERER/SAUSMIKAT 2004:39)

„Auch die [in Punkt 2.1 erläuterten S.B.] Voraussetzungen [von Sztompka S.B.] für Zivilgesellschaft existieren erst in Ansätzen. Zwar gibt es ein beträchtliches Unternehmertum, aber es gebricht noch an einer Unternehmenskultur und die Entstehung einer Bürgerkultur verlangt zunächst den Bürger.“ (HEBERER/SAUSMIKAT 2004:39)

China hat noch einen langen Weg zu einer ausgeprägten Zivilgesellschaft vor sich. Allerdings bin ich der Ansicht, dass man die aktuellen Entwicklungen, zuvor als „zivilgesellschaftliche Tendenzen“ bezeichnet, nicht unterschätzen sollte. Langsam aber stetig entwickeln sich gesellschaftliche Kräfte, Schichten und Organisationen, „[...]die bereit und imstande sind, politische Freiheiten, Mitspracherechte und institutionelle Neuerungen zu erstreiten.“ (HEILMANN 2004:244)

„Wie bereits Deng Xiaoping sagt: Es ist egal, ob eine Katze schwarz oder weiß ist, solange sie nur Mäuse fängt.“ (LEHRACK 2004:22) Das heißt, das Ziel ist, eine aktive Zivilgesellschaft in China zu erreichen. Dabei sind die Umwege, die das Land macht, um an das Ziel zu kommen, vorerst zweitrangig. China hat den richtigen Weg zu einer Zivilgesellschaft eingeschlagen, und Stars and Rain ist ein Teil dieser sich entwickelnden Zivilgesellschaft.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

Literaturverzeichnis

Publizierte Quellen:

ACKERMANN, Paul (2005): *Bürgerhandbuch*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

BRAUNS, Axel (2002): *Buntschatten und Fledermäuse. Mein Leben in einer anderen Welt*. Hamburg: Hoffman und Campe

BRIE, Marie/ Hagen PIETZCKER (2004): NGOs in China Die Entwicklung des Dritten Sektors. *Discussion Paper III 2004-110, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (2004)*. <http://bibliothek.wz-berlin.de/pdf/2004/iii04-110.pdf> (16.03.2008).

DERICHS, Claudia/ Thomas HEBERER (Hg.) (2003): *Einführung in die politischen Systeme Ostasiens*. Opladen: Leske + Budrich

FISCHER, Doris (Hg.)/ Michael LACKNER (Hg.) (2007): *Länderbericht China*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

GÖBEL, Christian/ Thomas HEBERER (Hg.) (2005): Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in China. *Institut für Ostasienwissenschaften, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften No. 64/2004*. <http://www.uni-due.de/in-east/fileadmin/publications/gruen/paper64.pdf> (16.03.2008).

HE, Qinglian (2006): *China in der Modernisierungsfalle*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

HEBERER, Thomas (2006): China-Entwicklung zur Zivilgesellschaft?. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte 49/2006* Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

HEBERER Thomas/ Nora SAUSMIKAT (2004): Bilden sich in China Strukturen einer Zivilgesellschaft heraus? *Institut für Ostasienwissenschaften, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften No. 61/2004*. <http://www.uni-duisburg.de/Institute/OAWISS/neu/downloads/pdf/gruen/paper61.pdf> (16.03.2008).

HEILMANN, Sebastian (2004): *Das politische System der Volksrepublik China*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH

HENRY LUCE FOUNDATION (2007) <http://www.hluce.org/lfasianstugrant.aspx> (19.03.2008)

INNOVATIVE-LEARNING.COM (News)(2007) <http://www.innovative-learning.com/news.html> (19.03.2008)

KEPING, Yu (2002): The emerging of China's Civil Society and its Significance for Governance. In: *Focus Asien 11*, Essen. <http://www.asienhaus.de/public/archiv/focus11.pdf> (16.03.2008).

KUHN, Berthold/ Wu WEI (2006): Civil Society and the Internet in the P.R. China. *Konrad Adenauer Stiftung*. http://www.kas.de/db_files/dokumente/7_dokument_dok_pdf_10115

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

_1.pdf (16.03.2008).

LEHRACK, Doris (2004): NGO im heutigen China- Aufgaben, Rolle und Selbstverständnis. *Institut für Ostasienwissenschaften, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften* No. 57/2004. <http://www.ub.uni-duisburg.de/ETD-db/theses/available/duett-11032004-163848/unrestricted/paper57.pdf> (16.03.2008).

MCCABE, Helen/ Tian HUIPING (2001): Early Intervention for Children with Autism in the People's Republic of China: A Focus on Parent Training. In: *The Journal of International Special Needs Education*, 4, 39-43

MCCABE, Helen (2001): China: NGOs and Education for Children with Autism. In (2005): M. Sutton, R. Arnove (Hg.), *Civil society or shadow state: State/NGO relations in education*. Information Age Publishing (IAP)

MCCABE, Helen (2003): The Beginnings of Inclusion in the People's Republic of China. In: *Research and Practice in Severe Disabilities*, 28 (1), 16-22

MERKEL, Wolfgang/ Hans-Joachim LAUTH (1998): Systemwechsel und Zivilgesellschaft: Welche Zivilgesellschaft braucht die Demokratie?. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* B 6-7/98 Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

NING Luo/ Wu YEN-BO (1993): *Chinese Democracy and the Crisis of 1989. Chinese and American Reflections*. Albany: State University of New York Press

NUSCHELER, Franz (1996): *Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik*. Bonn: Dietz

NUSCHELER, Franz (2006): *Entwicklungspolitik*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

PACT-INSTITUT (2007) <http://www.pactinstitute.com/> (19.03.2008)

SAUSMIKAT, Nora (2002): Die Bedeutung von Civil Society und Nichtregierungsorganisationen in der VR China. In: *Focus Asien* 11, Essen. <http://www.asienhaus.de/public/archiv/focus11.pdf> (16.03.2008).

SCHUBERT, Gunter (Hg.) (2001): *China: Konturen einer Übergangsgesellschaft auf dem Weg in das 21. Jahrhundert*. Hamburg: Institut für Asienkunde

SZTOMPKA, Pjotr (1993): Civilizational Incompetence: The Trap of Post-Communist Societies, in *Zeitschrift Soziologie*, 2, Seite 85-95

WIKIPEDIA, <http://de.wikipedia.org/wiki/Nichtregierungsorganisation> (07.03.2008).

WIKIPEDIA, http://de.wikipedia.org/wiki/Autismus#Formen_von_Autismus (05.03.2008).

WIKIPEDIA, <http://de.wikipedia.org/wiki/Graswurzelbewegung> (18.03.2008)

WIKIPEDIA, http://de.wikipedia.org/wiki/Autismus#Einteilung_nach_ICD-10_und_DSM-IV (19.03.2008)

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

WIKIPEDIA, <http://de.wikipedia.org/wiki/ICD-10> (19.03.2008)

WIKIPEDIA, <http://de.wikipedia.org/wiki/DSM-IV> (19.03.2008)

WIKIPEDIA, <http://de.wikipedia.org/wiki/Renminbi> (26.03.2008)

ZHANG, Ye (2003): Chinas emerging civil society. *The Brookings Institution*.
<http://www.brookings.edu/fp/cnaps/papers/ye2003.pdf> (16.03.2008).

Nicht- publizierte Quellen:

ANONYMUS in Fragebogen

HILGERS, Florian (2005): *Xingxing Yu- Eine Einrichtung für Familien mit autistischen Kindern in Beijing, Volksrepublik China*. Hamburg: Unveröffentlichtes Skript zu einer Powerpoint- Präsentation, Universität der Freien und Hansestadt Hamburg

Sonstige Quellen:

Telefonisches Interview mit Herrn Florian HILGERS, Doktorand an der Universität Hamburg, am 27.02.2008

Telefonisches Interview mit Herrn Michael KROPP, Misereor Aachen e.V., Regionalreferent China, Korea und Mongolei, am 28.02.2008

Eigene Umfrage zu Zivilgesellschaft und Autismus, 2008

Fragen an Frau Ines KNAPP, Psychologin in den USA, die sich auf Autismus spezialisiert hat

Fragen an Frau Tian HUIPING, Institutsleiterin von Stars and Rain in Peking, China

Stern TV Reportage, 29.01.2008, VOX 22.15Uhr-23.15Uhr

Fotomaterial bereitgestellt von Sun Zhongkai, Angestellter bei Stars and Rain in Peking, China

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen.
Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!